

Merkblatt

Allgemeine Information zur Verarbeitung von Bewerbungsdaten

Der vertrauensvolle Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten ist für uns sehr wichtig. Das Unternehmen Blieske GmbH & Co. KG verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich auf Basis der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Dieser Datenschutzhinweis informiert darüber, wie wir mit personenbezogenen Daten umgehen, die bedingt durch Ihre Bewerbung erhoben werden.

1. Welche Daten werden erhoben?

Zur Verarbeitung werden die von Ihnen eingegebenen Daten erhoben. Das sind Ihre Kontaktdaten, Daten aus Anschreiben, Lebensläufen, Zeugnissen und sonstigen Dateianhängen, die Sie uns zur Verfügung stellen.

2. Adresse des Verantwortlichen

Blieske GmbH & Co. KG
Am Metzenweg 6
55494 Mörschbach

3. Wie werden Ihre Daten verwendet?

Die Bewerbungsdaten werden ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 26 Abs. 1 BDSG, soweit die Datenverarbeitung für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Wenn Sie uns darüber hinaus Daten übermitteln, die für die Bewerbung nicht zwingend erforderlich sind, beruht die Verarbeitung dieser freiwilligen Daten auf Ihrer Einwilligung; Rechtsgrundlage ist dann § 26 Abs. 2 BDSG bzw. § 26 Abs. 3 BDSG (sofern im Einzelfall besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DS-GVO betroffen sind). Eine Bewerbung ist auch möglich, wenn Sie Ihre Einwilligung nicht erteilen. Grundsätzlich erbitten wir keine Informationen, die nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz nicht vertretbar sind, wie Rasse, ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung oder sexuelle Identität. Das gleiche gilt grundsätzlich für Informationen zu Schwangerschaft, Krankheiten, politischen Anschauungen, philosophischen oder religiösen Überzeugungen, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, körperlicher oder geistiger Gesundheit oder Sexualleben. Die eventuelle geforderte Angabe zu Alter bzw. Eingabe Ihres Geburtsdatums ist dadurch begründet, dass für einige unserer Tätigkeiten ein Mindestalter gesetzlich vorgeschrieben ist. Sollten wir Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nach Ihrem Geschlecht in Form der gewünschten Anrede fragen, so ist das ausschließlich darin begründet, dass wir Sie in der richtigen Art und Weise anschreiben bzw. ansprechen möchten. Die Angabe ist nicht verpflichtend. Es steht Ihnen frei, hierzu keine Angaben zu machen. Sofern die Voraussetzungen vorliegen, geben wir Ihre Daten im Zuge der Beantragung von gesetzlichen Förderungen zur Aufnahme der Beschäftigung (z.B. §§ 88 ff. SGB III) an die zuständigen Stellen, z.B. die Bundesagentur für Arbeit, weiter.

4. Empfängern von personenbezogener Daten

Ihre Bewerbungsdaten werden ausschließlich vertraulich behandelt und nur denjenigen Personen und Stellen zugänglich gemacht, die für die Personalgewinnung und Einstellungsentscheidung zuständig (z.B. Personalabteilung, im Einzelfall relevante Entscheidungsträger) oder von Gesetzeswegen an der Einstellung beteiligt (z.B. Betriebsrat) sind. Keinesfalls werden Ihre Daten an andere Dritte weitergegeben. Alle mit der Datenverarbeitung betrauten Mitarbeiter sind verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer Daten zu wahren. Die Verarbeitung der Daten findet ausschließlich in Deutschland statt.

5. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Die Daten werden gelöscht, sobald ihre Kenntnis nicht mehr für das Bewerbungsverfahren erforderlich ist, d.h. Ihre Daten sowie Ihr persönliches Kandidatenprofil werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, d.h. nach endgültiger Besetzung der Stelle oder anderweitiger Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Eine Löschung erfolgt zunächst nicht, wenn Sie in die weitere Speicherung Ihrer Daten für die Berücksichtigung bei künftigen Stellenangeboten eingewilligt haben. In diesem Fall nehmen wir Sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, d.h. nach endgültiger Besetzung der Stelle oder anderweitiger Beendigung des Bewerbungsverfahrens, für zwölf Monate in den Bewerberpool auf. Ihre Daten stehen dann für

Merkblatt

Allgemeine Information zur Verarbeitung von Bewerbungsdaten

die Besetzung offener Positionen innerhalb des Unternehmens zur Verfügung und werden den mit dem jeweiligen Bewerbungsverfahren betrauten Personen zugänglich gemacht. Ihre Daten werden nach Ablauf von zwölf Monaten aus dem Bewerberpool gelöscht. Schließen wir nach Ablauf des Bewerbungsverfahrens mit Ihnen einen Arbeitsvertrag, werden die Daten bei uns zum Zwecke der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses in das Personalverwaltungssystem überführt und dort verarbeitet.

6. Einwilligung

Mit Zustimmung via E-Mail/Post erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass wir die von Ihnen an uns zusätzlich zu den Pflichtangaben übermittelten Daten, insbesondere auch solche im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DS-GVO, zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens gemäß dieser Datenschutzerklärung erheben, verarbeiten und nutzen dürfen. Eine Verarbeitung Ihrer zusätzlich freiwilligen Daten erfolgt nur dann, wenn Sie Ihre Einwilligung erteilt haben. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt. Senden Sie dazu bitte eine E-Mail an uns mit dem Hinweis „Widerruf einer Einwilligung zur Datenverarbeitung“ an **info@blieske-spedition.de**. Bitte beachten Sie, dass Ihre zusätzlichen freiwilligen Daten auch nach Widerruf Ihrer Einwilligung ggf. bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert und verarbeitet werden, wenn dies zur ordnungsgemäßen Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist.

Darüber hinaus weisen wir auch auf unsere allgemeinen Datenschutzbestimmungen für unsere Webseiten hin.

7. Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht auf

- Auskunft der Sie betreffenden verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO),
- die Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, wenn diese unzulässig erhoben oder unrichtig sind (Art. 16, 17 DS-GVO),
- auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns, falls Sie die Richtigkeit der Daten bezweifelt oder die Daten nicht gelöscht werden dürfen (Art. 18 DS-GVO),
- Widerspruch gegen diese Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO),
- Erhalt Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie uns auf Grund einer Einwilligung oder eines Vertrages elektronische bereitgestellt haben in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 EU-DSGVO).

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit widerrufen; die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt (Art. 6 Abs. 1 DS-GVO).

Zur Geltendmachung all dieser Rechte sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit unter,

Blieske GmbH & Co. KG
Am Metzenweg 6
55494 Mörschbach

Telefon: [+49 (0) 6764 - 2994], an uns wenden.